

Schwaben geben Geld für PR aus

Die Alfred Ritter GmbH & Co. KG mit Sitz in Waldenbuch (Landkreis Böblingen) hat erstmals einen Etat für PR-Arbeit vergeben. Der Auftrag des Schokoladenfabrikanten ist an public:news gegangen. Die Hamburger Agentur berät in allen Fragen der Unternehmenskommunikation sowie der Produkt- und Marken-PR. Bisher war public:news auf Projektbasis für das schwäbische Familienunternehmen aktiv, zum Beispiel im Rahmen der Unicef-Spendenaktion „Schulprojekt für Afrika“, die unter der Schirmherrschaft der Schauspielerin Iris Berben stand.

Einen Schwerpunkt der public:news-Arbeit stellt die Unternehmenskommunikation dar, mit deren Hilfe Werte der Traditionsfirma wie Zuverlässigkeit und Verantwortung nach außen transportiert werden sollen.



Schoko-Quadrate müssen sich mit Milka, Lindt und Co. messen

Die Vergabe des Kommunikationsauftrags passt zu Medienberichten der jüngsten Zeit, wonach der Hersteller der quadratischen Tafeln Marktanteile zurückerobern wolle. Damit einher geht

auch die Berufung zweier neuer Geschäftsführer. Laut „managermagazin.de“ wurde die Führungsriege mit dem Enkel des Firmengründers Alfred T. Ritter an der Spitze auf fünf Personen erweitert.